

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **38 (1965-1966)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Revue Suisse d'éducation

Organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Organe officiel de la Société suisse en faveur des arriérés et de l'Association suisse
des écoles de plein air

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz
74. Jahrgang der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift, 58. Jahrgang der «Schulreform»
Offizielles Organ der Schweizerischen Hilfsgesellschaft für Geistesschwache
sowie der Vereinigung Schweizerischer Freiluftschulen

INHALT / SOMMAIRE

Heinrich Meng: Im Labyrinth von Gewohnheit und Sucht
Heinz Dombrowski: Das Alter des Lebens
Aus dem Wirken der Privatschulen
Caisse d'indemnités journalières pour malades EXFOUR
Eidgenössische Maturitätsprüfungen
Heilpädagogische Rundschau
Ein Lehrplan für Geistesschwache leichten Grades

12

Herausgegeben von Dr. K. Gademann, St.Gallen / Redaktion: Höhenweg 60, 9000 St.Gallen
Redaktion der Rubrik «Heilpädagogische Rundschau»: Ad. Heizmann, 4000 Basel

St.Gallen März 1966 38. Jahrgang Erscheint monatlich

Pestalozzianum
8035 Zürich

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Die Schweizer Erziehungs-Rundschau («Revue Suisse d'éducation»), herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich, ist offizielles und obligatorisches Organ des Zentralverbandes Schweizerischer Erziehungsinstitute und Privatschulen. Erscheint am 5. jeden Monats.

Der Abonnementsbetrag beträgt bei direktem Bezug vom Verlag jährlich Fr. 10.-, halbjährlich Fr. 6.-. Bei der Post bestellt jährlich Fr. 10.50, halbjährlich Fr. 6.50. Ausland bei direktem Bezug durch den Verlag Fr. 15.-.

Redaktionelle Mitteilungen an Dr. K. Gademann, Höhenweg 60, 9000 St.Gallen. Abonnenten-Aannahme und Mitteilungen betreffend Versand, Probehefte und Adreßänderungen an den Verlag der Schweizer Erziehungs-Rundschau: Künzler Buchdruckerei AG, 9000 St.Gallen 2, Felsenstr. 84, Tel. 071 22 45 44. Inserate: Max Kopp, 8008 Zürich, Kreuzstr. 58, Tel. 051 34 68 36

Stellen-Ausschreibungen und -Gesuche

Auskunft durch die Inseraten-Verwaltung:
M. KOPP, Kreuzstraße 58, 8008 Zürich
(Bei Anfragen bitte Rückporto beilegen)

Heilpädagogisch interessierte Lehrkraft

mit langjähriger Erfahrung im In- und Ausland
sucht nach Vereinbarung neuen Wirkungskreis
Ausführliche Zuschriften erbeten unter

Chiffre MC 2266 erbeten an die Inseratenverwaltung

Lehrer

Deutscher, katholisch, sucht für die Zeit vom 1. April
bis 24. April 1966 Lehrer- oder Erziehtätigkeit, wo er
heilpädagogische Arbeit kennenlernen kann.

Zuschriften unter Chiffre 222 erbeten an die Inseraten-
verwaltung.

Primarschule Bülach ZH

Auf Beginn des Schuljahres 1966/67 sind an
unserer Primarschule

**einige Lehrstellen an der Unter- und Mittelstufe
eine Lehrstelle an der Spezialklasse Unterstufe
eine Lehrstelle an der Förderklasse Mittelstufe
zwei Lehrstellen an der Mädchenhandarbeits-
schule**

zu besetzen.

Besoldung nach den neuen kantonalen Ansät-
zen. Die freiwillige Gemeindezulage entspricht
dem gesetzlichen Maximum und ist bei der
kant. Beamtenversicherungskasse versichert.
Alle Dienstjahre werden voll angerechnet. Auch
außerkantonale Bewerber werden berücksich-
tigt.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen
sind erbeten an den Präsidenten der Primar-
schulpflege Bülach, Herrn Dr. W. Janett, Kaser-
nenstraße 1, 8180 Bülach, Telefon 051 96 11 05,
der auch gerne weitere Auskunft erteilt.

Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Chur

Zur Besetzung einer neu geschaffenen Haupt-
lehrerstelle suchen wir für unsere Berufs-
schule (kaufmännische und Verkäuferinnen-
abteilung) einen

Lehrer für Handelsfächer und Rechnen

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung
als Handelslehrer oder gut ausgewiesener Se-
kundarlehrer.

Stellenantritt: 24. Oktober 1966

Auskunft erteilt der Rektor, Telefon 081 22 45 90
oder 081 22 52 30.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind
bis 31. März 1966 an das Rektorat der Handels-
schule des Kaufmännischen Vereins Chur zu
richten.

Töchterhandelsschule der Stadt Luzern

Auf den Beginn des Schuljahres 1966/67 (5. September 1966)
sind folgende Hauptlehrstellen zu besetzen:

1 Lehrstelle

für Deutsch und Englisch

1 Lehrstelle

für Französisch und Italienisch

1 Lehrstelle

für Handelsfächer

Anforderungen: abgeschlossene Hochschulbildung und Unter-
richtspraxis.

Auskünfte erteilen:

a) über die Lehrstellen: das Rektorat der Städtischen Töch-
terhandelsschule Luzern, Mariahilfsgasse 2b, Tel. 041 3 46 08;
b) über die Besoldung und Pensionskasse: die Kanzlei der
Schuldirektion, Stadthaus, 6000 Luzern, Tel. 041 9 32 64.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Photo, Arztzeugnis, Ausweis
über Studium, praktische Betätigung und Angabe von Refe-
renzen sind bis 19. März 1966 an die Schuldirektion der Stadt
Luzern zu richten.

Schuldirektion der Stadt Luzern